



Seifhennersdorfer Rundblick

Informationen und Veranstaltungen

Februar 2025

Preis: 1 Euro



©Foto: Rainer Döring

Liebe Seifhennersdorferinnen und Seifhennersdorfer,

ein neues Jahr beginnt oft mit guten Vorsätzen – meiner war es, mein Versprechen gegenüber dem Faschingsverein einzulösen und für unsere Seifhennersdorfer Kinder ein Winterrodeln zu organisieren. Der Winter ließ zwar lange auf sich warten, doch ich nutzte die Wetterprognose für das Wochenende des 12./13. Januar und druckte bei frühlingshaften 9 Grad die Flyer für das Winterrodeln am Burgsberg. Und tatsächlich hatte ich Glück – ein wenig Schnee fiel, und viele von Ihnen folgten meiner Einladung.

Dank der großartigen Unterstützung durch das Landskron Jagdgeschwader, das für warme Getränke sorgte, der großzügigen Spende der Firma Palfinger für den Kinderpunsch und einer großen Ladung Knüppelteig durch den Förderverein der Grundschule wurde es ein unvergesslicher Nachmittag für Jung und Alt. Ein ganz besonderes Highlight war die Schlittenfahrt, bei der die Pferde der Familie Opitz die Schlitten – wie an einer Perlenkette aufgereiht – bequem den Berg hinaufzogen. Ein solches Erlebnis ist heute selten geworden, umso schöner war es, den leuchtenden Kinderaugen zuzusehen. Ein herzliches Dankeschön an die Familie Opitz für dieses besondere Vergnügen!

Diese spontane Aktion hat mir erneut gezeigt: Es braucht nicht immer lange Vorbereitungen, sondern vor allem Engagement und Zusammenhalt. Bis zu 200 Besucher fanden sich an diesem Sonntagnachmittag ein – ein Zeichen dafür, dass wir gemeinsam viel auf die Beine stellen können. Mein Dank gilt allen Helfern und Unterstützern, die diesen Nachmittag möglich gemacht haben!

Ein weiteres schönes Ereignis war der Neubürgerabend, der Ende Januar im Bulnheimischen Hof stattfand. Über 40 neue Seifhennersdorfer folgten der gemeinsamen Einladung des Traditionshofes Bulnheim e. V., des Karasekmuseums und meinerseits als Bürgermeisterin. In gemütlicher Atmosphäre wurde viel Interessantes über unsere Stadt erzählt, erklärt und sogar besungen. Den Abschluss bildete eine Hausführung, die für viele spannende Einblicke bot. Es war ein wunderbarer Abend – herzlich willkommen allen neuen Seifhennersdorfern! Ein großes Dankeschön an alle, die diesen besonderen Abend mitgestaltet haben.

Neben vielen schönen Momenten bringt das neue Jahr auch Herausforderungen mit sich. So haben inzwischen viele Seifhennersdorfer ihren Grundsteuer-Zahlbescheid für 2025 erhalten – für einige mit einer unangenehmen Überraschung, da die Steuerlast durch die Reform erheblich gestiegen ist. Ich verstehe den Unmut vieler Eigentümer. Wichtig ist, den Bescheid genau zu prüfen: Stimmen die Angaben zu Ihrem Grundstück und wurden alle Daten korrekt übernommen? Falls ein Fehler vorliegt, kann innerhalb eines Monats Widerspruch bei der Stadt eingelegt werden. Ist jedoch alles korrekt, bleibt leider kein Spielraum für einen erfolgreichen Einspruch, da Seifhennersdorf den Hebesatz nicht erhöht hat. Der Gesetzgeber wollte zwar eine aufkommensneutrale Reform, das bedeutet, dass die gesamten Steuereinnahmen der Stadt auf dem bisherigen Niveau bleiben sollen, dennoch kann es für Einzelne zu Veränderungen kommen. Wir werden die Situation Ende März genau analysieren und prüfen, ob eine Anpassung des Hebesatzes erforderlich ist.

Auch das Rathaus steckt bereits mitten in den Vorbereitungen zur vorgezogenen Bundestagswahl am 23. Februar 2025. Leider kam es bei der Zustellung der Wahlbenachrichtigungen durch die Deutsche Post zu Fehlern, sodass einige Wahlberechtigte mehrere identische Benachrichtigungen erhalten haben. Hierbei handelt es sich nicht um einen Fehler der Stadtverwaltung – auch andere Kommunen sind betroffen. Falls Sie mehrere Wahlbenachrichtigungen erhalten haben, prüfen Sie bitte, ob die Angaben identisch sind. Ist dies der Fall, können die überzähligen Benachrichtigungen einfach vernichtet werden. Doppelte Kosten entstehen der Stadt nicht, und eine mehrfache Stimmabgabe ist ausgeschlossen, da die Wahlverwaltung und die Wahlvorstände dies zuverlässig verhindern.

Ich freue mich auf viele weitere gemeinsame Erlebnisse mit Ihnen in diesem Jahr.

Herzlichst

Mandy Gubsh



©Foto: Stefan Richter

Das Einwohnermeldeamt informiert

Einwohnerstatistik

Einwohnerbestand zum 31.01.2025	3.685
Zuzüge	7
Geburten	2
Wegzüge	4
Sterbefälle	6

Familiennachrichten

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass die Stadt Seifhennersdorf ab sofort eine Regelung zur Gratulation von Jubilaren und Neugeborenen einführt. Dies soll dazu beitragen, die besonderen Lebensereignisse in unserer Gemeinschaft zu würdigen und zu feiern.

Dies betrifft Jubilare ab dem 70. Geburtstag und anschließend an jedem fünften weiteren, dem 100. Geburtstag und jeden folgenden; Ehejubiläen ab dem 50. und jedes fünfte weitere.

Darüber hinaus heißen wir alle Neugeborenen in unserer Kommune herzlich willkommen und möchten den Eltern mit einem Gruß zur Geburt ihres Kindes gratulieren.

Ein entsprechendes Schreiben wurde bereits an alle Jubilare versandt, die im Zeitraum von Januar bis Juni 2025 ihr Jubiläum feiern. Wir bitten Sie das Schreiben auszufüllen und an die Stadtverwaltung zurückzusenden, wenn Sie mit einer Veröffentlichung einverstanden sind.

Wir gratulieren allen Jubilaren, die bereits ihr Jubiläum feierten, bzw. denen, die bis 16.03.2025 ihren ganz besonderen Tag haben werden.

Die Stadt Seifhennersdorf wünscht Ihnen von Herzen alles Gute, Gesundheit und viele schöne Momente für das neue Lebensjahr.

Wolfgang Tschersich	80. Geburtstag	18.01.1945
Karin Glausch	70. Geburtstag	10.02.1955
Anita Schniebs	75. Geburtstag	15.02.1950
Albrecht Böhm	70. Geburtstag	18.02.1955
Horst Wrba	85. Geburtstag	18.02.1940
Peter Neumann	80. Geburtstag	13.03.1945

Stellenangebot

In der Stadtverwaltung Seifhennersdorf sind zum nächst möglichen Zeitpunkt folgende Stellen (w/m/d):

- Badebetriebsleiter
- Fachangestellter für Bäderbetriebe
- Rettungsschwimmer



Ausführliche Informationen finden sie auf unserer Homepage.

Einladungen zu öffentlichen Sitzungen

Einwohner und Bürger sind herzlich zur

- **Sitzung des Stadtrates**
am Donnerstag, 20. Februar 2025, 18:00 Uhr im Ratssaal
 - **Hauptausschuss**
am Donnerstag, 06. März 2025, 18:00 Uhr im Ratssaal
- eingeladen:

Die aktuelle Tagesordnung mit den öffentlichen Tagesordnungspunkten entnehmen Sie bitte eine Woche vor Sitzungstermin an den Bekanntmachungstafeln im Stadtgebiet sowie auf unserer Homepage www.seifhennersdorf.de unter Rathaus / Stadtrat

Die Termine der Müllabfuhr

A= Ernst-Israel-Straße, Goethestraße, Richterbergweg, Gerhardt-Hauptmann-Straße, Krankenhausstraße, Warnsdorfer Straße

B= alle anderen Straßen

Restmüll: **B=** Mo., 24. Februar 2025
Mo., 10. März 2025
A= Die., 25. Februar 2025
Die., 11. März 2025

Bioabfallbehälter:

B= Mo., 17. Februar 2025
Mo., 03. März 2025
A= Die., 18. Februar 2025
Die., 04. März 2025

A= Großwohnanlage Seifhennersdorf (nur Neubauten)

B= alle anderen Straße

Gelbe Tonne: **A=** Mo., 17. Februar 2025
Mo., 24. Februar 2025
Mo., 03. März 2025
Mo., 10. März 2025
B= Die., 25. Februar 2025

Blaue Tonne: **A=** Fr., 21. Februar 2025
Fr., 07. März 2025

B= Do., 27. Februar 2025

Schadstoffmobil: Do., 05. Mai 2025,
13:45 – 14:45 Uhr Containerstandort
Am Mönchsbergweg
Mo, 07. Mai 2025,
11:00 – 12:00 Uhr Altes Kino,
Nordstraße 14 a

Hinweis auf die amtlichen Bekanntmachungen

Das komplette Amtsblatt ist immer aktuell auf der Homepage der Stadt Seifhennersdorf einsehbar.

Für diejenigen, die keinen Zugang zum Internet haben, bestehen folgende Möglichkeiten, Kenntnis über den Inhalt der Bekanntmachungen zu erhalten:

- Einsichtnahme in die Bekanntmachung zu den bekannten Sprechzeiten im Rathaus,
- eine gedruckte Version des Seifhennersdorfer Amtsblattes ist in der Bibliothek oder in der Touristinfo im Museum kostenfrei erhältlich.

Neues aus der Touristinformation

25. Oberlausitzer Leinewebertag

Dieser bei Alt und Jung beliebte **Aktionstag** findet im Zentrum der Oberlausitzer Grenzstadt statt.

Programm am 16.03.2025 11.00 – 17.00 Uhr

Ratskeller:

typische Gerichte der Leineweber, wie Teichelmauke, Stupperle und Holundersuppe

Gretels Markt:

Karasekbrot, Ostergebäck, Oberlausitzer Kleckskuchen, Räuberwürste, Obst und Gemüse

Karasek-Museum:

- Tauchen Sie ab in die Zeit der Räuber, Schmuggler und Leineweber im sächsisch-böhmischen Grenzgebiet
- Oberlausitzer Umgebendehaus und sein Ensemble, **hier rattert auch der historische Webstuhl und lustig dreht sich das Spuleradel**
- drei original eingerichtete Heimatstuben um 1800
- Sonderausstellung „Winterzeit – Spielzeugzeit“ (Sammlungsgut aus dem Archiv)
- Exposition: „Damals in der DDR – das tägliche Leben“, ca. 1.000 Exponate

Karaseks 75. Naturmarkt

Ca. 40 Naturproduktehändler bieten rund um das Karasek-Museum ihre Erzeugnisse an. Diese locken unter anderem mit leckeren Wild-, Geflügel-, Kaninchen, Fisch- und Honigspezialitäten. Pulsnitzer Pfefferkuchen, würziger Bergkäse, frische Räucherware, Heilkräuter- und Sanddornprodukte sind ebenfalls im Angebot. Schieferdeko, Keramik, Floristik, Papierfaltkunst, originelles Holzspielzeug aus dem Isergebirge, Erdbeerpflanzen, Frühblüher sowie Bücher von Oberlausitzer und Nordböhmischen Verlagen ergänzen das umfangreiche Sortiment.

Übrigens gibt es auch eine Schauvorführung, wie heutzutage „Leinöl“ gepresst wird.

Im großen **Faktorenumgebendehaus (Bulnheimscher Hof)** mit seinen wertvollen Deckenmalereien führt die AG Textiland traditionell die Leinen-Stoff-Börse durch.

In der großen Blockstube kann man es sich bei Kaffee und Kuchen gemütlich machen.

P.S.: Selbstverständlich wacht der Räuberhauptmann mit seinen Spießgesellen höchst persönlich darüber, dass an diesem Tag alles seine Ordnung hat. Pfiffige Kinder können bei dem bunten Treiben auch so manchen „Beutetaler“ erhaschen.



Weitere Informationen finden Sie unter:
www.karaseks-revier.de

Wohnen, Leben und Arbeiten in Seifhennersdorf – Kauf und Verkauf von Immobilien, Grundstücken und Gewerbeflächen

<https://www.seifhennersdorf.de/wohnen-leben/immobilien-grundstuecke>

Kaufanträge richten Sie bitte an die: Stadtverwaltung Seifhennersdorf, Rathausplatz 1. 02782 Seifhennersdorf

Unsere Freiwillige Feuerwehr

++++ Jahreshauptversammlung +++++

Am Samstag, den 25.01.2025 trafen sich die Kameradinnen und Kameraden aller Abteilungen der Freiwilligen Feuerwehr Seifhennersdorf um 17:00 Uhr im Rathaus der Stadt Seifhennersdorf zur Jahreshauptversammlung für das Jahr 2024.

Neben unserer Bürgermeisterin, einem Vertreter der Stadtverwaltung und drei Mitgliedern des Stadtrates, konnten wir auch einen Stellvertreter des Kreisbrandmeisters begrüßen.

Neben den Rechenschaftsberichten des Wehrleiters und der Jugendfeuerwehr, gab es auch Grußworte unserer Bürgermeisterin, eines Stadtrates und dem Stellvertreter des Kreisbrandmeisters.



Im Anschluss daran wurden Ehrungen für langjährige aktive und treue Dienste in der Feuerwehr und Beförderungen in den nächsthöheren Dienstgrad durchgeführt.

Durch den Jugendfeuerwehrwart wurden Mitglieder aus der Jugendfeuerwehr verabschiedet, welche in die aktive Abteilung wechselten.

Nun noch ein paar Zahlen aus dem Bericht des Wehrleiters zum 31.12.2024.

Personalbestand:

- aktive Abteilung 34 Kameradinnen und Kameraden, davon 14 Atemschutzgeräteträger
- Nicht aktive Abteilung 20 Kameradinnen und Kameraden
- Jugendfeuerwehr 11 Mitglieder

Ausbildung:

- 24 Dienste
- 2 Samstagsschulungen
- Laufende Ausbildung am Standort: 1.780 Stunden
- Kreisausbildung: 711 Stunden
- Landesfeuerweherschule: 225 Stunden

Einsatzgeschehen:

- 35 Einsätze davon
- 5 Brandeinsätze
- 22 technische Hilfeleistungen
- 5 Brandmeldeanlagen
- 3 Fehllalarme
- Einsatzstunden gesamt: 602 Stunden



FF-Facebook



GF.SEIFHENNERSDORF

Stadtverwaltung Seifhennersdorf

Anschrift

Stadtverwaltung Seifhennersdorf
Rathausplatz 1, 02782 Seifhennersdorf
Tel.: 035866 4515-0
Fax: 03586 4515-45
E-Mail: info@seifhennersdorf.de
Internet: www.seifhennersdorf.de



Öffnungszeiten & Sprechzeiten

Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr & 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr & 14:00 – 16:00 Uhr
Freitag 09:00 – 11:00 Uhr

Sprechstunde der Bürgermeisterin: (Anmeldung erforderlich)
18. Februar 2025, 16:00 – 18:00 Uhr

Stadtverwaltung

Bürgermeisterin – Frau Gubsch

✉ bgm@seifhennersdorf.de

Sekretariat

✉ sekretariat@seifhennersdorf.de ☎ 03586 4515-10

Hauptamt

✉ hauptamt@seifhennersdorf.de ☎ 03586 4515-32

Ordnung/Sicherheit

✉ ordnung@seifhennersdorf.de ☎ 03586 4515-12

Meldestelle

✉ meldestelle@seifhennersdorf.de ☎ 03586 4515-19

Gewerbe/Marktwesen

✉ gewerbe@seifhennersdorf.de ☎ 03586 4515-63

Kämmerer

✉ finanzen@seifhennersdorf.de ☎ 03586 4515-13

Kasse

✉ kasse@seifhennersdorf.de ☎ 03586 4515-21

Steuern

✉ steuern@seifhennersdorf.de ☎ 03586 4515-31

Bauverwaltung

✉ bau@seifhennersdorf.de ☎ 03586 4515-28

Liegenschaftsverwaltung

✉ liegenschaften@seifhennersdorf.de ☎ 03586 4515-18

Bauhof

✉ bauhof@seifhennersdorf.de ☎ 0174 3461302

Öffnungszeiten

Bibliothek im Erdgeschoss des Rathauses

✉ bibliothek@seifhennersdorf.de ☎ 03586 451517

Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr & 14:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr & 14:00 – 16:00 Uhr

Freitag 09:00 – 11:00 Uhr

Touristinformation / Karasekmuseum, Nordstr. 21a

✉ tourismus@seifhennersdorf.de ☎ 03586 451567

www.karaseks-revier.de

Di – Do 10:00 – 12:00 Uhr &
13:00 – 16:00 Uhr

Fr 10:00 – 12:00 Uhr

So 13:00 – 16:00 Uhr

An Feiertagen evtl. geänderte Öffnungszeiten.

Sprechzeiten Bürgerpolizist – Michael Fechler

✉ michael.fechler@polizei.sachsen.de

☎ 0172 5456693

Freitag 09:00 – 10:00 Uhr Rathaus oder Wochenmarkt



Für den Notfall

Feuerwehr / Rettungsdienst ☎ 112

IRLS Ostsachsen

Allgemeine Erreichbarkeit ☎ 03571 19296

Anmeldung Krankentransporte ☎ 03571 19222

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst ☎ 116 117

Erreichbarkeit:

Mo, Die und Do 19:00 – 07:00 Uhr

Mi und Fr 14:00 – 07:00 Uhr

Sa und So 00:00 – 24:00 Uhr

Polizei ☎ 110

Polizeirevier Zittau-Oberland ☎ 03583 62-0

Polizeistandort Seifhennersdorf ☎ 03586 76690

Bundespolizeiinspektion Ebersbach ☎ 03586 76020

Sachsen Energie Störungsstelle

Erdgas ☎ 0351 50178880

Strom ☎ 0351 50178881

Wasserversorgung – Störungshotline

Während der Geschäftszeiten ☎ 03583 7737-0

Trinkwasser SOWAG ☎ 0171 6726998

Abwasser ☎ 0172 3735514

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Aktueller Überblick unter www.zahnaerzte-in-sachsen.de
(Button „Notfalldienste“ anklicken und gewünschte Gemeinde auswählen)

Unter www.zahnarzt-notdienst.de steht eine bundesweite Datenbank für die Suche nach zahnärztlichen Notdiensten zur Verfügung. Patienten mit Zahnproblemen können dort durch die Eingabe ihres Ortes oder der jeweiligen Telefonvorwahl herausfinden, welcher Zahnarzt am gewünschten Tag Notdienst hat. Der Service steht kostenfrei zur Verfügung. Es werden alle verfügbaren Notdienste angezeigt und ständig aktualisiert.

Dienstbereitschaft Apotheken

Aktueller Überblick unter

www.aponet.de/apotheke/notdienstsuche

PLZ oder Ort eingeben und unter dem Button

„Erweiterte Suche“ das konkrete Datum eingeben.



Hospizdienste

Ambulanter Hospizdienst ☎ 03563 794269

Lessingstraße 16, 02763 Zittau

Stationärer Hospizdienst ☎ 035873 362060

Comeniusstraße 12, 02747 Herrnhut

Grenzland-Haus

Liebe Leserinnen und Leser des Seifhennersdorfer Rundblicks, wie immer möchten wir Ihnen an dieser Stelle Nachrichten und Informationen über das Grenzland-Haus und allgemein für Senioren übermitteln.

Am 04.01. waren Sternensänger im Grenzland-Haus zu Besuch. Sie haben mit ihrem Gesang unsere Bewohner erfreut. Unsere Bewohnerin, Frau Herzog, hat wohl dafür gesorgt. Nach dem Auftritt bei uns sind sie noch weiter durch den Ort gezogen.

Zusammen mit der Wählervereinigung „Gemeinsam für Seifhennersdorf“ und gesponsert von der Marienapotheke Seifhennersdorf und Connys Friseurstüb'l haben wir im Januar das 1. Seifhennersdorfer Mensch-Ärgere-Dich-Nicht-Turnier vorbereitet. Als Termin wurde der 25. Januar festgelegt. Flyer und Plakate wurden gedruckt und das Internet nach Turnierregeln durchsucht. Wie sich herausstellte, gibt es auch sächsische und deutsche Meisterschaften und sogar internationale Wettbewerbe des bei Jung und Alt beliebten Spiels. Auch die Oberschule Seifhennersdorf legte Flyer aus und machte dafür im Schulclub Werbung. Ein Mehrgenerationenwettbewerb sollte es werden.



Zum Anmeldeschluss hatten sich 21 Teilnehmer registriert. Zum Turnier sollte es Kaffee und Kuchen und Getränke geben, denn mit leeren Magen kann man sich schlecht konzentrieren. Im Vorfeld wurde der Kachelofen im Gemeinschaftsraum geheizt, und der leckere Kuchen, den die Frauen der Wählervereinigung gebacken hatten, angerichtet. Pünktlich um 14 Uhr startete das Turnier. Vom Grundschüler bis zum Senior waren alle Altersgruppen vertreten. Nach dem Verlesen der Regeln durch Rüdiger Schaper wurden unter der strengen Aufsicht der drei Schiedsrichter insgesamt 4 Runden an 7 Tischen gespielt. Die Plätze wurden dabei den Teilnehmern in jeder Runde per Los zugeteilt. Die Stimmung war konzentriert. Am Ende konnten sich die drei Sieger Florian Israel, Dorit Binner und Elke Olbrich über einen Präsentkorb, einen Gutschein für die Vielharmonie sowie des Blumenladens florizz freuen. Die vielen Präsente der Sponsoren wurden anschließend unter allen Teilnehmern verteilt, sodass niemand mit leeren Händen nach Hause gehen musste. Insgesamt waren sich die Veranstalter und Teilnehmer einig: das machen wir nächstes Jahr wieder.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen des Seifhennersdorfer Rundblickes.

Das Team des Grenzland-Hauses.



Veranstaltungen im Ort



Samstag, 22. Februar 2025

15:00 Uhr Oma & Opa-Ball – wenn die Geier greisen
Püñktchen

Sonntag, 23. Februar 2025

14:00 Uhr Faschingsumzug und Kinderfasching – Kinderpingui(ne)
Püñktchen

Freitag, 28. Februar 2025

17:00 Uhr Vortrag – Abgerissene Häuser in Seifhennersdorf
Bulnheimscher Hof,
Zugang über Nordstraße 30

Samstag, 01. März 2025

20:00 Uhr Han-Lin Yun & Kristian Wegschneider Eine Reise durch die Tonarten
C. Bechstein VielHarmonie an der Mandau
Nordstraße 15

Samstag, 01. März 2025

09:00 – 12:00 Uhr Baumpflanzaktion im Stadtwald
Treffpunkt: Rezeption KIEZ Querxenland

20:00 Uhr Nachtwäscheball – Dem Zebra juckt's am Streifen
Püñktchen

Dienstag, 04. März 2025

20:00 Uhr FaschingsDienstagsBall – Licht aus im Affenhaus
Püñktchen

Dienstag, 11. März 2025

15:00 Uhr Lesecafe – Annlies Schulz
Bulnheimscher Hof,
Zugang über Nordstraße 30

Samstag, 15. März 2025

10:00 Uhr Volkssport-Handball-Turnier
Sporthalle am Oberland-Gymnasium

Sonntag, 16. März 2025

11:00 Uhr 25. Oberlausitzer Leinewebertag mit Karaseks 75. Naturmarkt
in und um das Karasek-Museum

Samstag, 22. März 2025

17:00 Uhr Après-Ski-Party
Unterhalb des Mönchsbergs

20:00 Uhr Duo Stiehler / Lucaci
Große Melodien der kleinen verrückten Dinge
C. Bechstein VielHarmonie an der Mandau,
Nordstraße 15

Änderungen vorbehalten!

Mehr Informationen finden Sie unter www.seifhennersdorf.de



KINDER- UND JUGENDVEREIN
SEIFHENNERSDORF e.V.
Tel. 03586/405483 03586/404741

Blockhaus im Naturheilpark Kaffeekränzel für Senioren

Termin: 20.02.2025, 14:00 Uhr

Neue Teilnehmer bitte anmelden!



Seifhennersdorfer Geschichten

Der Kirchenbrand in Seifhennersdorf

„Die Kirche brennt!“ Dieser Schreckensruf verbreitete sich in der Nacht vom 22. zum 23. März 1935 in den Seifhennersdorfer Häusern. Der schrille Ton der Fabrikpfeife der Fa. Peter Rentsch machte die Menschen kurz nach 1.30 Uhr wieder munter.

Das Unfassbare war zu sehen, zu hören und zu riechen. Die Kirche brennt! Die Feuerwehren des Ortes und der Umgebung kamen zum Löschen. Anfangs versuchten sie, auch von innen im Dachstuhl zu löschen, die Wasserschläuche wurden im Turm nach oben geführt und von dort aus das Feuer bekämpft.

Schließlich musste das Löschen im Gebäude aufgegeben werden und die mutigen Männer konnten nur von außen, unter anderem von ihren Feuerwehrleitern aus, die Flammen bekämpfen.

Aber ihr Kampf war fast aussichtslos. Das Feuer fraß sich durch den riesigen hölzernen Dachstuhl und schließlich brach die Decke herunter ins Kirchenschiff.

Nur ein Übergreifen auf den Turm und auf das Rathaus konnten die Feuerwehren abwenden. Dabei war es hilfreich, dass es in dieser Nacht windstill war.

Auf dem Turm läuteten Reinhold Järschel, Alwin Gubisch und zwei weitere Männer, solange es ging, die Glocken der Kirche, wie damals üblich mit Muskelkraft.

In der Anfangszeit des Brandes trugen beherzte Menschen bewegliche Gegenstände aus der Kirche heraus. Die Abendmahlsgeräte, die Taufschale und die Altarleuchter sowie der damalige Taufstein gehörten zu diesen geretteten Schätzen. Vieles, das meiste, wurde mit dem Gotteshaus ein Opfer der Flammen.

Auch die neue, erst 1925 eingeweihte Orgel wurde zerstört. Am Abend vor dem verheerenden Brand erklang sie zum letzten Mal. An diesem Freitagabend fand, 19.30 Uhr beginnend, eine Bach-Schütz-Händel Gedächtnisfeier des Bachvereins in der Kirche statt. Kantor Ludwig spielte die Orgel und beendete die Feier mit der Toccata in d-Moll von Johann Sebastian Bach, die heute im Ort nur noch die Brand-Toccata genannt wird. In der Brandnacht konnte Kantor Ludwig sich nur noch still nachsinnend von seinem geliebten Instrument verabschieden. Spielen konnte die Orgel nicht mehr, es fehlte ihr bereits der Strom zum Betreiben des Blasebalges.

Im Anschluss an die Feierstunde versammelte sich der Kirchenvorstand noch kurz im Pfarrhaus. Gegen 23.30 Uhr gingen die Kirchvorsteher auseinander, Pfarrvikar Richter, Gutsbesitzer Lehmann und Kirchhofsverwalter Schwarz unterhielten sich danach noch eine Weile an der Kastanie am Pfarrberg, bemerkten aber von dem bevorstehenden Unglück nichts.



©Foto: Foto-Luh, Seifhennersdorf

Seit der Brandnacht wird nach der Ursache gefragt. Eine fehlerhafte elektrische Leitung? Oder gar eine Brandstiftung?

Damals wurde offiziell von einem Fehler der elektrischen Anlage ausgegangen. Hartnäckig hielten sich im Ort auch Gerüchte über eine Brandstiftung, sogar Namen wurden genannt. Auch Pfarrer Farke war von der Brandstiftung überzeugt. Doch soweit uns bisher bekannt ist, gibt es dazu keine Erkenntnisse, die gerichtsverwertbar gewesen wären. So werden wir uns mit der Tatsache begnügen müssen, dass die Ursache nicht bis ins Letzte aufgeklärt werden kann.



Foto: unbekannt

Viel wichtiger ist, dass die Menschen in Seifhennersdorf damals mit großer Energie und viel Liebe ihre Kirche wiederaufgebaut haben, unterstützt von Spendensammlungen in der Landeskirche. Bereits am 1. Advent 1936, rund 20 Monate nach dem Brand, wurde die neu aufgebaute Kirche wieder eingeweiht. Aus der Kirche in Seifhennersdorf wurde die Kreuzkirche.

Aus den Flammen des Brandes wuchs eine neue Kirche.

Gott fängt neu an. Diese Erkenntnis wollen wir auch 2025 festhalten, 90 Jahre nach dem schlimmen Unglück. Gott hat in der wiedereingeweihten neuen Kirche gewirkt, hat sie inzwischen vielen Menschen zur Heimat, zum Ort der Geborgenheit, des Trostes, der Zuversicht und der Hoffnung werden lassen. So soll es auch in Zukunft sein. Es liegt nun an uns, dieses ehrwürdige Haus dafür weiterhin in Anspruch zu nehmen.

André Rausendorf, Pfarrer

Unsere Kirchgemeinde gedenkt dieses Tages mit einem Gedenkgottesdienst am 22. März 2025, 16.00 Uhr in der Kreuzkirche.

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste und Veranstaltungen der Katholischen Pfarrgemeinde Leutersdorf

Pfarrer Dr. W. Styra

Kath. Pfarramt

Aloys-Scholze-Straße 4 • 02794 Leutersdorf

Tel: 03586-386250 • Fax: 03586-408534 • Mobil: 0160 6306863

Mail: Leutersdorf@pfarrei-bddmei.de

Sprechzeiten Pfarrbüro in Leutersdorf:

Di und Do 10:00 – 16:00 Uhr und nach Vereinbarung

Gottesdienstordnung März

Samstag	17:30 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Oppach
	17:30 Uhr	Wortgottesdienst Ev. Gemeinderaum in Großschönau
Sonntag	8:30 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Ebersbach/Sa
	10:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Leutersdorf

Wochentags Gottesdienste

Dienstag	18:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche Oppach
Mittwoch 19.03.	10:00 Uhr	Hl. Messe Patronatsfest Kapelle „St. Josef“ Oderwitz
Mittwoch 26.03.	9:00 Uhr	Hl. Messe Großschönau
Donnerstag	9:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche Ebersbach/Sa
Freitag	18:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche Leutersdorf

Besondere Gottesdienste

Mi., 05.03.	10:00 Uhr	Hl. Messe zum Aschermittwoch mit Aschenweihe in Leutersdorf
	18:00 Uhr	Hl. Messe in Oppach
Fr., 07.03.		Weltgebetstag der Frauen in den Gemeinden
Do., 13.03.	19:00 Uhr	Suppe mit Beilage in Ebersbach/Sa in Oderwitz
So., 23.03.	15:00 Uhr	Gemeindekreuzweg in Loretto in Rumburk
So., 30.03.	10:00 Uhr	Einkehrtag für die ganze Gemeinde in Leutersdorf
		keine Hl. Messe in Oppach und Ebersbach/Sa



Sternensinger der kath. Pfarrei Mariä Himmelfahrt

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Am großen Stein



Sonntag, 16. Februar 2025 – Septuagesimae

Christuskirche Leutersdorf

09:00 Uhr Gottesdienst
Pfarrhaus / Pfarrer Rausendorf

Kreuzkirche Seifhennersdorf

10:30 Uhr Gottesdienst
Pfarrhaus / Pfarrer Rausendorf

Sonntag, 23. Februar 2025 – Sexagesimae

Kreuzkirche Seifhennersdorf

09:00 Uhr Abendmahls-Gottesdienst
Pfarrhaus / Pfarrer Rausendorf

Nikolaikirche Spitzkunnersdorf

10:30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst
Pfarrhaus / Pfarrer Rausendorf

Sonntag, 02. März 2025 – Estomihi

Nikolaikirche Spitzkunnersdorf

09:00 Uhr Gottesdienst
Pfarrhaus / Pfarrer Müller

Christuskirche Leutersdorf

10:30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst mit Punsch
Pfarrhaus / Pfarrer Müller

Freitag, 07. März 2025

Christuskirche Leutersdorf

19:00 Uhr Weltgebetstag
Evangelisches Pfarrhaus

Sonntag, 09. März 2025 – Invokavit

Nikolaikirche Spitzkunnersdorf

09:30 Uhr Weltgebetstags-Gottesdienst
Kirche / Frau Arnstadt und Team

Kreuzkirche Seifhennersdorf

10:30 Uhr Familiengottesdienst zum Weltgebetstag
Pfarrhaus / Gemeindepädagoge Hirsch
und Team

Sonntag, 16. März 2025 – Reminiszere

Nikolaikirche Spitzkunnersdorf

10:30 Uhr Examens-Gottesdienst
Prädikantin A. Gedlich

Sonnabend, 22. März 2025

Kreuzkirche Seifhennersdorf

16:00 Uhr **Gedenk-Gottesdienst**
90 Jahre Kirchenbrand
Pfarrer Rausendorf / Pfarrer Müller

Impressum

Herausgeber: Stadt Seifhennersdorf

Anschrift: Rathausplatz, 02782 Seifhennersdorf, Tel.: 03585 4515-0

Verantwortlich für Redaktion: Mandy Gubsch, Bürgermeisterin

Als Vertreterin im Amt: Kathleen Ebinger

E-Mail: rundblick@seifhennersdorf.de

Verantwortlich für Produktion, Anzeigenannahme und Vertrieb:

Hanschur Druck

Hanschur & Suske oHG, Hauptstraße 71, 02779 Großschönau

Tel. 035841 37060 Fax: 035841 37062

E-Mail: anja.kasten@hanschur-druck.de

Mit Namen gezeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung des Herausgebers und der Redaktion übereinstimmen.

Für eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen sowie keine Rücksendegarantie gegeben. Redaktionelle Änderungen des Manuskriptes, insbesondere Kürzungen, behalten wir uns vor. Für den Inhalt der Anzeigen sind die inserierenden Firmen verantwortlich. Diese Zeitung ist überparteilich.

Von Hanschur Druck gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt.

Schulen und Kitas

Junge Menschen für ein politisches Freiwilligenjahr gesucht



Noch bis zum 31. März 2025 können sich Jugendliche und junge Erwachsene für ein politisches Freiwilligenjahr in Sachsen bei der Sächsischen Jugendstiftung bewerben. Das FSJ Politik bietet jungen Menschen die Chance, hinter die Kulissen von politischer Bildung, Verwaltung, Gedenkstätten oder Interessenvertretungen zu blicken und selbst aktiv zu werden.

Das FSJ Politik richtet sich an junge Menschen im Alter von 16 bis 26 Jahren, die Interesse an politischen Themen haben und sich engagieren möchten. Die Freiwilligen erhalten ein monatliches Taschengeld von 380 Euro. Der neue Jahrgang startet am 1. September 2025.

Weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren finden Sie unter:

www.saechsische-jugendstiftung.de/machen-statt-meckern

Diese besondere Form des Freiwilligen Sozialen Jahres bietet jungen Menschen eine einzigartige Gelegenheit, in die politische Arbeit einzutauchen und wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Die Einsatzbereiche sind vielseitig: Sie reichen von der Organisation und Begleitung von Veranstaltungen über Recherchen und Analysen bis hin zur Betreuung von Social-Media-Kanälen. Zusätzlich nehmen die Freiwilligen an 25 Bildungstagen teil. Diese Seminare bieten Raum für Austausch, Netzwerken und die vertiefte Auseinandersetzung mit politischen Themen.

Informationen zur Sächsischen Jugendstiftung als Träger des FSJ-Politik

Die Sächsische Jugendstiftung wurde 1997 auf Beschluss des Sächsischen Landtags gegründet. Ihr Hauptziel besteht darin, junge Menschen für sinnstiftendes Engagement zu begeistern. Dabei legt die Stiftung besonderen Wert auf die Förderung von politischer Bildung, sozialer Kompetenz sowie globaler und lokaler Solidarität – wichtige Säulen für eine funktionierende Gesellschaft. Die Sächsische Jugendstiftung initiiert eigene Programme und unterstützt zudem gezielt Initiativen, die im Freistaat Sachsen wirken und verwurzelt sind.



Frühling / Sommer 2025

8. März 2025
09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

(Vorverkauf für Schwangere und Menschen mit Behinderung
mit Nachweis am 07. März, 16-18 Uhr)

Messehalle Löbau *** Görlitzer Straße 2

Erhältlich aus zweiter Hand:

- * Baby- und Kinderbekleidung (Gr. 50 bis Gr. 176)
- * Auto- und Fahrradsitze
- * Kinder- und Sportwagen, Buggys
- * Babybetten, Stubenwagen, Hochstühle
- * Spielsachen, Bücher, Kinderfahrzeuge
- * Umstandsbeleidung und vieles mehr

Sie wollen Mitglied unseres Helferteams werden?
Einfach Kontakt aufnehmen:

Per Mail: kindersachenboerse@gmx.de

Per Telefon: 0176 55 911 602 (ab 24.02. Mo – Fr von 17 – 21 Uhr)

SocialMedia:



Von Eltern für Eltern

Einladung zum Baby- und Kindersachenflohmarkt



Wo sonst Senioren Bingo spielen, wird am 1.3.2025 für den Nachwuchs entdeckt, probiert und verhandelt:

Nach der Premiere im Herbst 2024 laden die Johanniter erneut zum Flohmarkt ins Quartierscafé im Wohnpark „Spreequelle“ in Ebersbach-Neugersdorf ein.

Neben Kleidung für Frühjahr und Sommer aus zweiter Hand (Größe 50 bis 164) finden hier auch Bücher, Spielzeug und Zubehör wie Kinderwagen, Autositze uvm. ein neues Zuhause.

Anstelle einer Gebühr bitten die Johanniter alle Standbetreiber um eine Spende zugunsten der Johanniter-Jugend im Kreisverband Görlitz. Die Arbeit in den Jugendgruppen, Materialien für die Erste-Hilfe-Ausbildung der Jugendlichen uvm. wird ausschließlich aus Spenden finanziert.

Wann: **Samstag, 1.3.2025, 9-13 Uhr**

Wo: **Wohnpark „Spreequelle“, Oswald-Richter-Str. 1, 02730 Ebersbach-Neugersdorf**

Hinweis zu Anfahrt und Parken:

Direkt am Wohnpark dürfen teilnehmende Händler mit PKW ausschließlich zum Be- und Entladen halten. Es stehen keine Parkflächen zur Verfügung! Händler und Besucher nutzen während der Veranstaltung bitte die kostenfreien, öffentlichen Parkmöglichkeiten in der Nähe.

Weitere Infos & Kontakt:

Anett Altmann

Tel.: 03586 368 1960

E-Mail:

anett.altmann@johanniter.de

@Text: **Maria Tschanter /**

Bild: **Johanniter Marcus Brodt**



Grundschule

Dankeschön

Am 16.12.24 waren die Lehrersenioren und -senioren in die Grundschule zur Weihnachtsfeier eingeladen. Dort angekommen, wurden wir von den Grundschullehrerinnen herzlich empfangen. An der festlich geschmückten Kaffeetafel genossen wir den selbstgebackenen Kuchen und die Plätzchen.

Dabei war ausreichend Zeit, uns über Erinnerungen, unser Wohlbefinden, aber auch kleinen und großen Wehwechen auszutauschen.

Im Anschluss daran unternahmen wir einen Rundgang durch das Haus. Ganz interessiert folgten wir den Ausführungen von Frau Michael, die uns die Funktionsweise und die Gestaltungsmöglichkeiten beim Einsatz der digitalen Whiteboards (anstatt Schultafel) im Unterricht informierte.

Inzwischen war die Zeit so weit vorangeschritten, dass der „Lebendige Adventskalender“, der ebenfalls an diesem Tage durch den Förderverein der Grundschule gestaltet wurde, im Foyer begann. Der kleine Chor erfreute uns mit Weihnachtsliedern.

Im Namen aller Seniorinnen und Senioren möchte ich mich recht herzlich bei der Schulleiterin Frau Brugger und ihrem Team für diese gelungene Veranstaltung bedanken.

Aus eigener Erfahrung weiß ich, welch zusätzlicher Anstrengung es bedarf, so eine Feier auszurichten. Bei dem vorherrschenden Lehrermangel ist besonders anzuerkennen, dass dieses Treffen der „Ehemaligen“ seit den 1990iger Jahren von Grundschule und Oberschule im Wechsel traditionell durchgeführt wird.

@Text: **Hannelore Weder**

DRK-Kita Sonnenkäfer und DRK Hort der Grundschule



„Sonnenkäfer“ unterwegs

Die Kindergartenkinder der Integrativen Kindertagesstätte „Sonnenkäfer“ lassen sich von dem winterlichen Wetter nicht verschrecken und sind täglich auf Entdeckungs- und Erkundungstour an der frischen Luft unterwegs. Dabei genießen sie das freie Spielen im Schnee oder in ihrem „Walddomizil“ auf dem Stolteberg genauso, wie Spaziergänge in die Umgebung. Im Januar beschäftigten sie besonders die Tiere, die sie auch vom Kindergarten aus manchmal sehen, wie Kühe, Rehe, Wildkaninchen, der Fuchs und natürlich die Vögel, wie die „Kleine Meise“ und „Die drei Spatzen“. Die Kinder suchten und analysierten die Spuren im Schnee und verglichen sie mit ihren eigenen. Ihre Eindrücke aus der Natur spiegeln sich auch in vielfältigen kreativen Ausgestaltungen.

So schmücken die Flure der Kita nun bunte Vögelchen und viele Gemälde von der „Kleinen Meise“.

Sind die Kinder in Seiffhennersdorf unterwegs, um sich orientieren zu lernen oder, wie die Vorschüler auf ihrem wöchentlichen Weg zur Turnhalle der Grundschule, so sind sie mit ihren Verkehrsdetektiv-Westen gut sichtbar. Die Vorschüler absolvieren ihren bereits bekannten, zukünftigen Schulweg aufmerksam und danken jedem Fahrzeugführer, der sie rücksichtsvoll behandelt und ihnen das Überqueren der Straße ermöglicht.



©Text und Foto: Kita „Sonnenkäfer“

Johanniter-Kita



„Ein Vogel wollte Hochzeit machen...“

dieses bekannte Lied erklang Ende Januar wieder in allen Räumen unserer Kita.

Es macht unseren Kindern immer viel Freude, den sorbischen Brauch der Vogelhochzeit mit Gesang und Tanz aufleben zu lassen.

Ein großes Kompliment an die Eltern unserer Kinder, die das mit phantasievollen Kostümen unterstützen!

Zu diesem Brauch gehört auch, dass die Vögel sich mit einer süßen Leckerei bei den Kindern für das Füttern im Winter bedanken.

Die Bäckerei Drechsel spendierte uns nun schon das zweite Jahr infolge süße Baiserküken für alle Kinder. Herzlichen Dank, Bäckermeister Schütze!



Sie möchten unsere Einrichtung näher kennenlernen?

Dann lassen Sie sich einladen in unsere Krabbelgruppe. Immer Montag, aller 14 Tage, treffen sich Eltern mit ihren Kindern, ab ca. 6 Monate, in unserer Krippe zum gemeinsamen Spielen und Kennenlernen. Die nächsten Termine: 17.02. und 03.03.2025, jeweils ab 15 Uhr.



Natürlich können Sie auch jederzeit einen individuellen Termin für eine Hausführung mit der Kita-Leitung vereinbaren: Telefon: (03586) 404-333 E-Mail: katrin.hempel@johanniter.de Wir freuen uns auf Sie!

Katrin Hempel im Namen des Johanniter-Teams

Kita Querxenland



Die Vogelhochzeit - alter Brauch neu entdeckt

Seit einigen Jahren feiern wir am 25. Januar den sorbischen Brauch der Vogelhochzeit auch in unserem Querxenland-Kindergarten. Dabei erfahren die Kinder im Vorfeld, was es mit diesem Brauch auf sich hat. So vermählen sich nach dem sorbischen Brauch an diesem Januartag die Elster und der Rabe und nicht wie aus dem bekannten Volkslied („Ein Vogel wollte Hochzeit machen“) die Amsel und die Drossel. Ursprünglich wurde mit dem Brauch um die Gunst der Naturgötter geworben, indem man ihnen Speisen als Opfer brachte. Als der Glauben an die Geister abnahm, wurden aus den Opfergaben,

Dankesgaben für die Kinder für die Fütterung der Vögel im Winter. Ähnlich dem Nikolaustag können die Kinder am Vorabend des 25. Januars einen Teller aufstellen und die Vögel legen über Nacht Süßigkeiten oder Gebäck als Dankeschön auf den Teller.

In unserer Kita feiern die Vogelhochzeit alle Kinder gemeinsam und während die größeren Kinder die Vermählung der Vögel mit dem Lied „Ein Vogel wollte Hochzeit machen“ begleiten, staunen die Jüngeren über die lustigen Verkleidungen und spätestens beim „Fiderallala“ singen und klatschen auch sie mit.



Nach dem „Hochzeitstanz“ geht es zum gemeinsamen „Hochzeitschmaus“ mit den typischen Leckereien wie Baiservögeln, Kremnestern und verschiedenen Arten von Teigvögeln. Damit erlebten alle Kinder zusammen einen ereignisreichen Vormittag mit Singen, Tanzen und auch Naschen.

©Text und Fotos: **Sabine Herbig**

Quellen: <https://www.sorbisch-na-klar.de/sorbische-tradition-ptaci-kwas-vogelhochzeit/>

Vereinsinformationen

Tischtennis – Berichterstattung von Punktspielen

Ab Mitte Januar ging es für alle drei Teams beim Seifhennersdorfer Tischtennis gestärkt und mit frischem Wind in den Segeln in die Rückrunde. Überraschend konnte die dritte Mannschaft im ersten Spiel gegen den TTV Neugersdorf II einen 9:5-Sieg erringen. Die herausragenden Leistungen von Marko Böhm und Konrad Haasler im Doppel und Einzel sind dabei besonders hervorzuheben. Gegen die Großschönauer musste eine Woche darauf jedoch eine Niederlage eingesteckt werden.

In der zweiten Mannschaft ging es gleich zum Auftakt gegen den Tabellenführer und kurz darauf gegen den Drittplazierten der 2. Kreisliga zur Sache. Leider hat es in beiden Fällen nicht zu einem Punktgewinn gereicht. Die Männer der ersten Mannschaft konnten im ersten Match gegen Oberorderwitz ein Unentschieden erringen, mussten aber eine Woche später eine Niederlage gegen Eckartsberg verdauen. An den Tabellenplatzierungen aller drei Teams hat sich durch die letzten Spiele nichts geändert: die Erste liegt auf Platz 4 der 1. Kreisliga, die Zweite und Dritte verharren auf dem jeweils vorletzten Platz der beiden nächstniedrigeren Ligen.

Kurz vor Redaktionsschluss bereiten sich die Teams auf ihre Pokalspiele vor. Darüber und über anderes mehr aus der hiesigen Welt des Topspins wird an dieser Stelle in der nächsten Ausgabe des Seifhennersdorfer Rundblicks berichtet. Bleibt also mit uns am – kleinen, weißen – Ball!

© Text: **Dirk Herrmann**

Fußball – Berichterstattung von den Hallenturnieren am 01. und 2. Februar

Nach Außen passiert im Januar beim Fußball nicht allzuviel.

Das täuscht allerdings. Alle Mannschaften sind wieder im Trainingsbetrieb, natürlich vorrangig in der Halle. So nahm die Männermannschaft an einem hochklassigen besetzten Turnier in Sohland teil (alles bis drei Klassen höher – relativ chancenlos), die F-Jugend belegte bei einem sehr gut besetzten Turnier den 6. von 8 Mannschaften.

Die Höhepunkte waren aber unsere Hallenturniere in der Sporthalle am Oberland-Gymnasium. Mehrere hundert interessierte Zuschauer und natürlich aktive Sportler konnten ein spannendes Wochenende erleben.

Alle Turniere waren mit sechs, das Volkssportturnier mit sieben Mannschaften besetzt.

Die Ergebnisse:

F-Jugend:

- 1.FSV Oderwitz, 2.Bertsdorfer SV, 3.Lok Zittau
5. Spvg. SSV / Leutersdorf II, 6. Spvg. SSV / Leutersdorf I

E-Jugend

1. Lok Zittau, 2. Spvg. SSV / Leutersdorf I, 3. TSV Großschönau
4. Spvg. SSV / Leutersdorf II

D-Jugend

1. SV Grün-Weiss Gersdorf, 2. Schönbach, 3. Spvg. SSV / Leutersdorf I, 4. Spvg. SSV / Leutersdorf II

Volkssport:

1. Rudolfa Warnsdorf, 2. SC Mandau, 3. Torschlusspanik,
4. Kneipenterroristen, 5. 43er ohne Milch, 6. die Kanonen,
7. Landskron Jagdgeschwader

Bei guter Verpflegung waren es zwei schöne Tage.

Ganz herzlich danken möchten wir den vielen Helfern, den ganz toll engagierten Eltern, Trainern und Betreuern der Spielgemeinschaft sowie auch den Zuschauern für ihre Arbeit und Unterstützung!

© Text: **Michael Farke**

Informationen von der Abteilung Handball



Am 11.01.2025 reiste der Seifhennersdorfer SV nach Pulsnitz zum Auswärtsspiel. Die erste Halbzeit gestaltete sich ausgeglichen, beide Mannschaften konnten ihre Chancen nutzen, aber auch die Abwehrreihen standen gut. So ging es mit einem Halbzeitstand von 6 : 6 in die Pause. Nach dem Seitenwechsel zog der HSV 1923 Pulsnitz II etwas davon. Der Seifhennersdorfer SV kämpfte tapfer, kam aber nicht mehr wirklich ins Spiel und konnte den Rückstand nicht mehr aufholen. Am Ende setzte sich Pulsnitz II mit einem knappen 16 : 14 durch.

Am 18.01.2025 empfing der Seifhennersdorf SV die Mannschaft von Lok Schleife in der heimischen Halle. Schon zu Beginn der Partie war zu spüren, dass die Gäste aus Schleife sehr motiviert und mit einer starken Performance antraten. Lok Schleife konnte sich durch schnelle Angriffe und eine solide Abwehrarbeit einen klaren Vorsprung erarbeiten. Zur Halbzeit stand es bereits 9 : 16. Trotz aller Bemühungen konnte Seifhennersdorf SV den Druck der Gäste nicht abwehren und musste sich schließlich mit einem klaren Endstand von 15 : 35 geschlagen geben.



Am 15. März 2025 findet ab 10 Uhr unser Handball-Volkssportturnier statt. Wir laden alle Sportbegeisterten herzlich ein, gemeinsam mit uns einen spannenden und unterhaltsamen Tag zu erleben. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt. Aktuell sind auch noch Plätze frei!

Ihr seid eine Gruppe aus mindestens 7 Spielern, älter als 16 Jahre und habt Lust mitzuspielen?

Dann meldet Euch unter michaelamatthies@gmx.de an.

Teilnahmegebühr: 30,- €

Wir freuen uns auf Euch!

©Text: **Michaela Matthies**



Busfahrplan zum Oma & Opaball

Liebe Närrinnen und Narren, liebe Omen und Open, seit 2018 bringt euch die Seifhennersdorfer Linie F(asching) zum Oma & Opaball ins Pünktchen und wieder nach Hause, so auch am 22.02.2025. Traditionell also bringt euch unser Busfahrer für ein freundliches Lächeln und einen kleinen Obolus in die Spendenkasse in unser Faschingshaus. Den Fahrplan findet ihr hier. Bis bald im Pünktchen
Euer SFV e.V.



BUSFAHRPLAN ZUM OMA & OPABALL		
	Viebigstr. / Kaltbachstr.	13:52
	Abzw. Silberbach	13:55
	Volksbadstr. / Am Wasserhäusel	13:56
	Feuerwache/depot	13:57
	Albertstr. / Gymnasium	13:59
	Marktstr. / Dr. Friedrichsiedlung	14:00
	Alte katholische Kirche	14:03
	Achtungbrücke	14:05
	Alte Bako	14:07
	Gleis Schule	14:08
	Gymnasium	14:09
	Am Rathaus	14:10
	Am Bahnhof	14:11
	Alter Krietscham	14:12
	Zollstraße	14:13
Firma Baumheier	14:15	
Wendeplatz Grenze Warnsdorf	14:16	
Pünktchen	14:20	
Leutersdorf Gemeindeamt	14:35	
Leutersdorf Zittauer Platz	14:37	
Spitzkunnensdorf Loose	14:39	
Leutersdorf Niederkreischam	14:41	
Leutersdorf katholische Kirche	14:43	
Seifhennersdorf Zagelei	14:45	
Seifhennersdorf Seifen	14:47	
Seifhennersdorf Fischer-Bäcker	14:48	
Seifhennersdorf Abzw. Leutersdorf	14:49	
Pünktchen	15:00	

22.02.
DIE ERSTE RÜCKFAHRT STARTET NACH DEM ZWEITEN PROGRAMMTEIL. DIE ZWEITE ZUM ENDE DER VERANSTALTUNG

HALTESTELLE

ABFAHRT

Modellsport Seifhennersdorf

Termine 2025

25.05.2025 Oberlausitz Cup

29.05.2025 Familienfest

21.06.2025 FunnyCars Cup

30.08.2025 FunnyCars Cup

27./28.09.2025 Sachsen Cup

Für das leibliche Wohl ist zu allen Veranstaltungen
gesorgt

Am alten Sägewerk

Gründelstraße 8, 02782 Seifhennersdorf



Traditionshof Bulnheim e.V.

Neuigkeiten vom Bulnheimverein

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung des Traditionshof Bulnheim e.V. im Januar stellten sich drei Vorstandsmitglieder aus unterschiedlichen Gründen nicht mehr zur Wahl.

Unser bisheriger Vereinsvorsitzender Jürgen Cieslak hat den Verein über 20 Jahre geleitet. Ihm haben wir es zu verdanken, dass unser Verein so bekannt ist. Er hat sich um die Präsentation des Hauses und des Vereins gekümmert, die Kommunikation auf vielen Ebenen geführt, den Bau der Kachelöfen mit durchgeführt und mit seinen Protokollen die Vereinsmitglieder stets auf dem Laufenden gehalten.

Auch Hannelore Pfaff und Christine Franze sind seit vielen Jahren mit viel Kraft und Zeit engagiert. So hat sich Frau Pfaff um die gesamte Pressearbeit, Genehmigungen und mit um die Bücherstube gekümmert. Frau Franze hat stets mit großer Korrektheit die Finanzabrechnung geführt.

Wenn ihre Mithilfe gebraucht wurde, waren alle drei zur Stelle und halfen, wo sie konnten. Wir danken ihnen sehr für all die viele geleistete Arbeit.

Sie werden uns hoffentlich noch lange erhalten bleiben, wenn auch nicht mehr im Vorstand. Diese Aufgaben übernehmen nun Eckard Pantze als Vorsitzender, Dr. Andreas Braun als Stellvertreter und Ingrid Singer als Kassiererin.

Wir wünschen uns für unseren Verein weiterhin eine rege und interessante Kulturarbeit, die von vielen aktiven Mitstreitern getragen wird. Deshalb sind wir auch jederzeit offen für Menschen, die sich gern im Bulnheimverein in Seifhennersdorf einbringen wollen. Bitte sprechen Sie mit uns oder kontaktieren Sie uns über traditionshof.bulnheim@gmail.com.

Wir freuen uns auf Sie!

©Text: **Eckard Pantze**

Neues aus der Republik Seifen

Am Anfang der 2000er Jahre entstand in einem ABM-Projekt eine Schutzhütte am Richterbergweg. Der Zahn der Zeit und das Wetter sowie ein paar Schmierfinken hatten ihr zugesetzt. Das brachte Tino Schiffner auf die Idee dem Einhalt zu bieten und der Traditionsverein Seifen nahm sich der Sache an. An einem Brückentag im Herbst wurde nach entsprechender Vorarbeit ein Einsatz gestartet. Das Dach wurde mit Unterstützung der Zimmerei Glathe erneuert. Die Vereinsmitglieder haben auch aufgeräumt, gestrichen und den schönen Blick auf Seifhennersdorf wieder freigeschnitten.



Wenn es das Wetter wird zulassen, erhält die nun wieder schöne Hütte auch noch einen neuen Anstrich. Natürlich nicht zu vergessen ist auch die Hilfe und Unterstützung des Dachdeckermeisters Vogel und seinen Leuten, die fachgerecht noch eine neue Deckung angebracht und gesponsert haben.

Wir wünschen allen Seifhennersdorfern, ihren Gästen und Wanderern viel Freude damit und haben sie ein Auge darauf, dass das so bleibt.

©Text: **Herbert Runge**, Bilder: **Annett Urbanski**

Naturschutz- und Ökogruppe Seifhennersdorf e.V.

Im Januar steht wie im Winterhalbjahr üblich, die Hecken- und Kopfweidenpflege für unsere Vereinsmitglieder im Arbeitsbuch. Die auf unserem vereinseigenen Grundstück, bereits in der Vorwendezeit angelegte Feldhecke bedarf einen Rückschnitt. Die südlichen und westlichen Heckengehölze haben wir schon vor Jahren zurückgeschnitten. Jetzt wollen wir die nördliche Seite mit einem Rückschnitt verjüngen. Die Hecke besteht aus heimischen Sträuchern wie u.a. Schlehe, Pfaffenhütchen, Vogelbeere, Holunder und Weiden. Eine freiwachsende Landschaftshecke wächst sich über Jahre „aus“. Sie verkahlt, der Schutz der innen liegenden Fläche vor Wind geht verloren. Auch geht die Blüte der Sträucher zurück. Vögel tragen in ihren Ausscheidungen Samen von Bäumen ein. Auch hier müssen wir ab und zu eingreifen. Ohne Eingriff entwickelt sich so eine Hecke zu einem Baumbestand. Wir wollen aber eine Insektenvielfalt begünstigen, die vom Nektar der Blütensträucher und der Blütenpflanzen aber auch von den Nahrungspflanzen für die Brut von z.B. Schmetterlingen und Käfern profitiert. Das heißt aller 5 bis 10 Jahre ist eine Bestandsregulierung notwendig, soll das Ziel erreicht werden. In der Südflur haben wir einige Weiden „auf Kopf gesetzt“. Früher wurden die Äste von Weiden in der Korbflechterei als Baumaterial und für Stiele genutzt. Dadurch entstanden über die Jahre sogenannte Kopfbäume. Da eine wirtschaftliche Nutzung nicht mehr gegeben ist, wollen wir an einigen Standorten diese Nutzung imitieren um damit im Bestand bedrohte Tierarten wie Insekten im Totholz und Fledermäuse und Eulen in den Hohlräumen zu schützen.

Gerne suchen wir Mitstreiter für eine lebenswerte Umwelt mit einer guten Naturlandschaft. Wer mittun möchte, kann sich gerne melden und sich in unsere WhatsApp-Gruppe aufnehmen lassen.



Kontakt: Jens Zillmann Tel. 406965; Email: pilzefrank@arcor.de

© Text und Foto: **Frank Großpietsch**

Informationen aus dem Stadtrat

Bericht der Bürgermeisterin

Zur Zeit ist auf der Baustelle an der Warnsdorfer Straße Winterpause. Die Baustelle ist befahrbar in Richtung Pflegeheim und auch die Zufahrt in die Läuterau ist möglich. Wenn es das Wetter zulässt wird ab Anfang März weitergebaut.

Für die ausgeschriebenen Stellen SB Finanzen und Technischer Leiter liegen Bewerbungen vor, so das eine zeitnahe Besetzung möglich wird.

Der Seifhennersdorfer Sportverein hat sich mit einem Schreiben an die Stadt gewandt, um auf die Probleme mit den Umkleide- und Sanitärräumen im Karlihaus nochmals hinzuweisen. Die Situation bedarf einer zeitnahen Lösung, auch im Zusammenhang mit längerfristigen Bauarbeiten. Ein Gespräch mit dem Landeskonservator und der Fa. Bechstein in dieser Sache, auch über einen möglichen Verkauf des Karlihauses wird im März stattfinden.

Am 12.01. hatte die Bürgermeisterin ihre Wette mit dem Faschingsverein eingelöst. Wie auf Bestellung hatte es genug geschneit und so konnte am Fuße des Burgsberges ein zünftiger Rodelnachmittag stattfinden. Ein großes Dankeschön allen Beteiligten und Unterstützern. Neben dem Landskronverein und dem Faschingsverein gilt der Dank auch der Firma Palfinger, die den Kinderpunsch bereitgestellt haben und auch Roland Opitz der mit seinen Pferden einen 2 PS starken Lift ermöglichte.

Am 08.02. wird im Pünktchen die diesjährige Faschingsaison eröffnet mit einem Vereinsfasching.

Im Dezember weilte unsere Bürgermeisterin in unserer Partnergemeinde Gaimersheim. Sie folgte einer Einladung, verbunden mit dem Wunsch die Partnerschaft wieder lebendiger werden zu lassen.

Auch in diesem Jahr wird wieder am 18. Mai ein Tag der Vereine stattfinden. Die Vereine sind aufgerufen sich wieder einzubringen und unser Vereinsleben sichtbar zu machen.

Zwischen unseren Nachbargemeinden Großschönau, Warnsdorf, Rumburg und Seifhennersdorf wird eine Vereinbarung über eine Zusammenarbeit abgeschlossen. Unter Federführung von Warnsdorf, die die Facebookseite dafür pflegen wird, wollen wir in kommunalen Dingen besser zusammenarbeiten.

Am ersten Advent fand auch im letzten Jahr wieder ein Weihnachtsmarkt statt. Auch die Eröffnung des nun schon traditionellen „Lebendigen Adventskalenders“ der evangelischen Gemeinde wurde in einer schönen Weise in unserem Ratssaal durch die jungen Mitarbeiter der Fa. Bechstein gestaltet.

Der Stadtrat wird in diesem Jahr Arbeitsgruppen zu den Themen Brücken, Bauhof und Silberteich bilden und diese Aufgaben konzentriert bearbeiten.

Die Vorbereitung der Saison im Silberteich ist auch auf dem Weg. Für das notwendige Personal laufen die Ausschreibungen, die Versorgung ist auch in diesem Jahr gesichert. Je nach Wetterlage findet auch in diesem Jahr wieder ein Frühjahrsputz statt. Am 12.04. oder 10.05. bitten wir um tatkräftige Unterstützung damit der Silberteich vom 01.06. bis 31.08. in gepflegten Zustand öffnen kann.

Der Verkauf des ehemaligen Seniorenclubs Am Weißeweg 15a bedarf noch weiterer Gespräche. Die Stadtverwaltung wird auch das Interesse des Bundes der Niederländer nicht aus dem Auge verlieren.

Am 01. März wird es in den kommunalen Waldflächen eine Pflanzaktion geben. Es wäre schön, wenn sich dafür viele Helfer finden würden. Der Borkenkäfer hat uns herausgefordert und wenn wir und unsere Kinder wieder durch einen neu ergrünten Wald wandern wollen, müssen wir auch etwas dafür tun.

Zum Schluss noch etwas Statistik aus dem Jahr 2024:

Zuzüge: 175
Wegzüge: 152
Geburten: 16
Sterbefälle: 71

Einwohnerzahl 31.12.2024 = 3.687

Korrekturen / Ergänzungen zu der Erklärung der Straßennamen von Seifhennersdorf (Rundblick Januar 2025)



Bruno-Schmidt-Siedlung (früher: Rentschsiedlung) (M) – Eduard Bruno Schmidt, Schlosser bei der Firma Rentsch, von der Firma abgestellt zum Bau der Siedlung 1938/39, später einer der Bewohner der ursprünglich 7 Doppelhäuser (14 Familien), * 26.12.1898 SF, † 1945, oo 7.10.1922 SF: Böhm, Elsa Frieda, * Seifhennersdorf, Straße hieß ursprünglich „Rentschsiedlung“, in den 1950er Jahren umbenannt

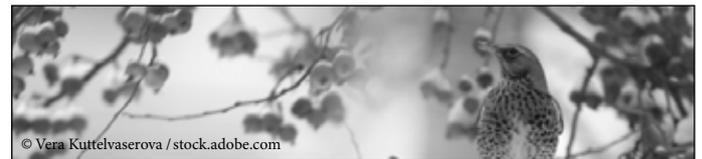
Henking-Siedlung (heute: Dr.-Friedrichs-Siedlung) (M) – Siegfried Adolf Henking, Textilunternehmer aus Berlin-Tempelhof, übernahm 1939 die Firma Marx und baute kurz darauf die Siedlung, * 1892, † 1983 Berlin-Charlottenburg, oo 1921 Berlin

Außerdem ist zu ergänzen, dass die Marxstraße nach der zeitweiligen Umbenennung (1950er – 1990) heute wieder so heißt.

Vielen Dank für einige Meldungen, die zur Klärung der Straßennamen beigetragen haben.

Für weitere Korrekturen und Ergänzungen, zum Beispiel „Schwarze Gasse“, würden wir uns sehr freuen.

@Text: **Matthias Klapper**



© Vera Kuttelvaserova / stock.adobe.com

Sehr geehrte Inserenten,
wir bitten um Einhaltung des Redaktionsschlusses.
Später eingesandte Artikel
können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.
– Hanschur Druck –

Redaktionsschluss nächste Ausgabe:

28. Februar 2025, 12:00 Uhr

Redaktionelle Beiträge an die Stadtverwaltung:
informationsblatt@gmx.de

Annoncen an Hanschur Druck:
info@hanschur-druck.de

Erscheinungsdatum nächste Ausgabe: 17.03.2025

Rätselspaß

2	8							6
1	4		8					7
			2	6				
					6	7	3	
8							4	
		2		7	5			
		1				4		
			6	2	3			9
6		7				5		

2	8							6
1	4		8					7
			2	6				
					6	7	3	
8							4	
		2		7	5			
		1				4		
			6	2	3			9
6		7				5		

Annoncen



**1-Raum-Wohnung in Seifhennersdorf
in ruhiger schönen Lage zu vermieten**

Erdgeschoßwohnung; ZH;
mit Küche; Wohnzimmer; Flur und Bad-(Dusche/WC)
Wohnfläche 39,70 m²
Kaltmiete
5,50 € x 39,70m² = 218,35 € / monatlich
Heizung & Nebenkosten-Vorauszahlung z.B. 120,00 €
Stellplatz direkt beim Haus für 6,00 € / monatlich
Kostenlose Gartennutzung möglich

Bei Interesse: 0172 3791166



Jens Wollmann
Zimmererarbeiten
langjährige Berufserfahrung steht für Qualität

**artgerechter Holzbau • Innenausbau
Dachstuhlbau • Bedachung**

Hohe Straße 6 • 02782 Seifhennersdorf
Tel.: 03586 406937 • Fax: 7076479 • Mobil: 0177 1538645
www.zimmerei-seifhennersdorf.de



**Willkommen
Zuhause**

Seifhennersdorfer Wohnungsgenossenschaft eG

🏠 Albertstraße 19 • 02782 Seifhennersdorf
☎ 03586 40 46 47
✉ seifh.wg@t-online.de
🌐 www.wohnen-in-seifhennersdorf.de

Öffnungszeiten: Mo / Mi 9 - 12 Uhr
Di / Do 9 - 12 und 13 - 15 Uhr



ACHTUNG • ACHTUNG • ACHTUNG

Sie zahlen zu hohe Versicherungsbeiträge?
"Ändern Sie das"
und nehmen Sie sich 10 min Zeit.
Ob PKW, Hausrat oder Zahnersatz

Ersparnis so gut wie garantiert.

VERSICHERUNGSBÜRO
Jochen Schuster
unabhängiger Versicherungsmakler
jochen.schuster@gmx.de



Tel. 40 60 65
D2: 0172 291 04 22

BAU GmbH

VORGEBIRGE

Reparatur • Innenausbau • Sanierung • Modernisierung
• Neubau • Mauerwerkstrockenlegung

Herr Radach
An der Sense 1 • 02779 Großschönau
Telefon: 035841 63967
kontakt@bau-vorgebirge.de • www.bau-vorgebirge.de

www.gravuren-selbst-gestalten.de

Kosmetik- und Fußpflege Lounge
 Juliane Glathe & Nastasia Kämpfe
 gepr. Kosmetikerinnen
 Buchbergstraße 51d · 02779 Großschönau



Permanent Make-up

- Powderbrows
- Aquarell Lips

Termine unter
 ☎ 035841 677938
 📞 0172 8269227

Pflegedienst Glathe
 Ihr Partner wenn es um Pflege geht.

@adpic.de

Baumheier Bau GmbH ... intelligentes bauen

Steve Endler

02782 Seifhennersdorf • Zollstraße 21a

Tel.: 03586-40 42 53
 Fax.: 03586-40 42 74
 Mobil: 0172-841 31 89
 eMail: info@baumheier-bau.de

www.baumheier-bau.de

„Meisterlicher Holzbau und vieles mehr ...“

Marco Glathe
Zimmerei
 Arno-Förster-Straße 7 • 02782 Seifhennersdorf

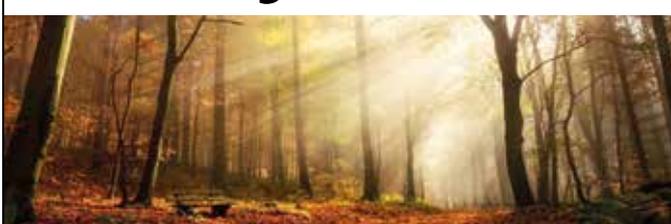
Herstellung & Sanierung von:

- Dachstühle, Umgebände & Fachwerkkonstruktionen
- Carports, Fußböden & Verkleidungen

Trockenbau- & Dachdeckerarbeiten

TEL: 03586-367969 • MOBIL: 0179-2 800083
 www.zimmerei-glathe.de

Bestattungsinstitut Reichelt



Hauptstraße 62
 02730 Ebersbach-Neugersdorf
 Tag & Nacht 03586 362788


 In jedem Ende steht ein Anfang

E-Mail: bestattung-reichelt_gbr@t-online.de

Bauunternehmen Heidrich GmbH & Co. KG

Hartweg 2 · 02763 Oberseifersdorf
 www.bauunternehmen-heidrich.de
 E-Mail: mail@bauunternehmen-heidrich.de
 Tel.: 03583 704285 · Fax: 03583 704408

Wir bauen für Sie!

- Neubau • Um- und Ausbau
- Modernisierung • Rekonstruktion
- Putzarbeiten • Wärmedämmung

NEU! Strahlarbeiten aller Art







medizinisches

PEGASUS

Pflege Team & Therapie Team

Weil Gesundheit & Pflege Vertrauenssache ist!

TELEFON 03586

▶ 40 55 55

Pflegedienstleitung
Steffi Hönicke

- ▶ freundlich
- ▶ zuverlässig
- ▶ kompetent

PEGASUS PflegeTeam
Rumburger Strasse 17
02782 Seifhennersdorf
www.team-pegasus.de



- ▶ ambulantes PflegeTeam
- ▶ kompetente PflegeBeratung
- ▶ spezialisiertes WundTeam
- ▶ individuelle Alltagsbegleitung
- ▶ ambulante Fußpflege
- ▶ gründliche Hauswirtschaft
- ▶ individueller Fahrdienst
- ▶ engagiertes HausmeisterTeam
- ▶ **PHYSIO TherapieTeam**
- ▶ **ERGO TherapieTeam**



"Gemeinsam für Ihre Gesundheit"



Nordstraße 1a • 02782 Seifhennersdorf

Tel./Fax: 03586 / 404761



Baubetrieb Frank Jeschke

**Volksbadstraße 1
02782 Seifhennersdorf**

Tel.: 03586/39 09 35

Fax: 03586/39 09 36

Funktelefon: 0175/203 95 45

Tel. priv.: 03586/40 89 64

BAUAUSFÜHRUNG:

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Maurerarbeiten | <input type="checkbox"/> Putzarbeiten |
| <input type="checkbox"/> Betonarbeiten | <input type="checkbox"/> Estricharbeiten |



Pflegedienst Glathe
Ihr Partner wenn es um Pflege geht.

Wir l(i)eben RESPEKT



HILFE benötigt?

Pflegeleistungen 03586 405177
» Körperpflege, Hauswirtschaft, Einkauf uvm.

Ärztlich verordnete Behandlungen
» Medikamentengabe / Einnahmekontrolle, Injektionen, Verbände, Kompressionsverbände / Anziehen von Kompressionsstrümpfen, Portversorgung uvm.

Entlastungsleistungen zur Erhaltung der Tagesstruktur und Selbständigkeit
» gemeinsame Aktivitäten, Alltagsbegleitung, Haushaltshilfen, Begleitung zum Arzt, Behörden, Einkäufe uvm.

Serviceleistungen 03586 405177
» Fahrdienst, Ausfahrten, Hilfen in Haus und Garten, Einkäufe uvm.

Mobile Fußpflege 0172 2402455
» Fußpflege in Ihrer Häuslichkeit



Rufen Sie uns gern an.



Neugersdorfer Bestattungen Eichhorn
zertifiziert & fachgeprüft

einfühlbar - kompetent - individuell

Tag & Nacht 03586-32333
www.neugersdorfer.de

02727 Neugersdorf, Schillerstraße 8
02730 Ebersbach, Schulstraße 4
02747 Herrnhut, Löbauer Straße 15



Wir sind Ihr



Citroen • Peugeot • Autofit
Partner für alle Marken in Leutersdorf



Autohaus Schniebs e.K.
Inhaber Frank Schniebs
Seifhennersdorfer Straße 23 · 02794 Leutersdorf
Telefon 03586 – 33020 / Email info@schniebs.de / www.schniebs.de

Werbung

Sinvestieren heißt, beim Geldanlagen die passende Konstellation zu finden.

Deka-Connect+ verbindet Komfort und Individualität in einer professionellen Vermögensverwaltung. Mehr in Ihrer Sparkasse oder auf **deka.de**

Investieren schafft Zukunft.

- + Investment in Zukunftsthemen
- + Bequemer Online-Zugriff
- + Auf Wunsch mit nachhaltiger Ausrichtung

Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien

Deka Investments



Allein verbindliche Grundlage für den Abschluss einer Vermögensverwaltung mit Investmentfonds sind die jeweiligen Sonderbedingungen, die Sie in deutscher Sprache bei Ihrer Sparkasse oder von der DekaBank Deutsche Girozentrale, 60625 Frankfurt erhalten.

Finanzgruppe